

08.02.2022

Informationen zum 2. Schulhalbjahr 2021/2022

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wie zu Beginn jeden Schulhalbjahres schreibe ich Ihnen, liebe Eltern und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler auch heute, damit alle über die aktuellen Entwicklungen in unserer Schule informiert sind. Das heutige Schreiben beinhaltet, aufgrund der weiterhin bestehenden Pandemielage, viele Informationen hierzu sowie die üblichen Mitteilungen zum abgelaufenen und zum kommenden Schulhalbjahr, die für Sie als Eltern, bzw. Euch als Schülerinnen und Schüler wichtig sind.

Ich denke allen in der Schulgemeinde der DBS ist es bewusst, dass uns auch das 2. Schulhalbjahr 21/22 fordern und Corona den Kurs weiterhin mitbestimmen wird. Wir sind aber froh, dass das erste Schulhalbjahr 21/22 trotz aller Widrigkeiten und Einschränkungen in Präsenz durchgeführt werden konnte. Wir gingen in dieses Schuljahr 21/22 erfahrener zusammen mit einem (mühsam erarbeiteten) Repertoire an Gestaltungsmöglichkeiten. Wir haben Corona mittlerweile in unseren Tagesrhythmus mit eingebaut, haben gelernt damit zu leben, auch wenn es nach wie vor anstrengend ist. Durch weitreichende Maßnahmen, wie Hygiene- und Verhaltensvorgaben zum Schutz vor Ansteckung sowie Kompensationsmöglichkeiten durch das Programm „Löwenstark“ um Bildungsdefizite und Lernrückstände der Schülerinnen und Schüler aufzufangen, ist es uns gelungen, das Halbjahr zufriedenstellend zu gestalten. Hatten wir zu Beginn durch fehlendes Personal Schwierigkeiten die Kompensationsmaßnahmen anzubieten, konnten wir doch ab November Studierende und pensionierte Lehrkräfte gewinnen, die bei Doppelsteckungen in Klassen und für Kompensationskurse in den Hauptfächern eingesetzt wurden. Diese Maßnahmen werden auch im 2. Halbjahr weitergeführt.

Nach wie vor wird dreimal wöchentlich getestet, bei positiven Fällen in einer Klasse 14 Tage lang täglich. Die Hygiene ist und bleibt wichtig, das Lüften, die Masken, der Abstand, alles natürlich immer abhängig von der aktuellen Lage, wie bisher. Neueste Informationen des HKM sowie des SSA zum aktuellen Schul- und Unterrichtsbetrieb (Schreiben in Auszügen) sind auf unserer Homepage unter Downloads einsehbar.

Bei positiven Schnelltests in der Schule oder aber auch außerhalb zu Hause oder im Testzentrum, muss ein anschließender PCR-Test erfolgen. Ist dieser ebenfalls positiv, melden Sie dies bitte zeitnah dem Sekretariat unserer Schule, da wir dann in der betreffende Lerngruppe täglich testen müssen. Wir sind außerdem verpflichtet, dies dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt weiterzuleiten.

Es gab an der DBS im ersten Halbjahr drei freiwillige Impfangebote für die 12 - 17jährigen Schülerinnen und Schüler sowie für alle Lehrkräfte, welche auch zahlreich in Anspruch genommen wurden.

Der Ausbau der digitalen Ausstattung unserer Schule ist fast abgeschlossen. Die digitalen Boards wurden in allen Klassen installiert, Wireless Lan ist im gesamten Gebäude vorhanden, der Computerraum wurde komplett neu ausgestattet, weitere Laptopwagen stehen zur Verfügung und der Glasfaseranschluss wird aktuell verlegt.

Auch gibt es bei der Planung und Umsetzung in Bezug auf den Mensaneubau und bei dem Bedarf an zusätzlichen Klassenräumen Positives zu vermelden. Es wurden konstruktive Gespräche mit den Vertretern des Landkreises geführt, so dass mit einer Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten zu Beginn des Schuljahres 23/24 zu rechnen ist.

Personell gibt es wenige Veränderungen zu verzeichnen: Frau Fabricius ist seit Dezember aus ihrer Elternzeit zurück. Frau Spielmann hat im November 2021 ihr Referendariat erfolgreich mit dem 2. Staatsexamen beendet und wird im 2. Schulhalbjahr weiterhin mit einem TVH-Vertrag an der DBS unterrichten. Unsere neue Lehrerin im Vorbereitungsdienst Frau Lechens wird ab dem 2. Schulhalbjahr unterrichtswirksam in Klassen eingesetzt.

Ich möchte noch zu einem Schreiben des Landeselternbeirates Stellung beziehen, welches einige von Ihnen über den Gesamtelternbeirat erhielten und das für Unverständnis sowie Verunsicherung in vielen Kollegien gesorgt hat. In diesem wurden Hinweise zur Abmeldung vom Präsenzunterricht gegeben (inklusive eines Formulars zur Abmeldung) sowie die Bedeutung des Distanzunterrichts erklärt. Einige Eltern haben dem Schreiben die Bedeutung einer amtlichen Anordnung bzw. amtlichen Empfehlung beigemessen. Das ist bedauerlich, denn dem ist nicht so. Ich kann Ihnen hierzu nur mitteilen, dass unsere Lehrkräfte definitiv nicht in der Lage sein werden, ihren normalen Unterricht durchzuführen und gleichzeitig einen adäquaten Distanzunterricht anzubieten. Das gesamte Kollegium befindet sich durch die aktuelle Lage am Limit. Hinzu kommt, dass die Lehrkräfte, bei aktuell wöchentlich im Durchschnitt ca. zehn (Tendenz steigend) durch Krankheit oder Coronainfektion ausfallenden Kolleginnen und Kollegen, den Schulbetrieb durch Vertretungen mit aufrechterhalten müssen. Die Schülerinnen und Schüler, die nicht zur Schule kommen, weil sie sich in Quarantäne befinden oder für den Präsenzunterricht abgemeldet wurden, werden, so gut es geht, wie bisher mit Materialien über das Aufgabenmodul versorgt, welches aber in keinster Weise den Präsenzunterricht ersetzen kann. Auch sollte weiterhin eine begrenzte Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern über Mails oder telefonisch möglich sein. Das Wort „Schulgemeinde“ wird mehr denn je Bedeutung haben: Das Miteinander wie auch der Austausch innerhalb unserer Schule und zwischen Schule und Elternhaus ist hier unumgänglich. Das heißt: Wir knüpfen im Grunde an das an, was bereits seit fast zwei Jahren mit zu unserem Alltag gehört.

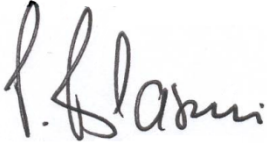
Aktuelle Infos für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle Eltern sind weiterhin auf unserer Homepage (www.dbs-lich.de) oder auch, nach Einwahl, über unsere digitale Kommunikations- und Informationsplattform „IServ“ abrufbar. Sie können sich auch für unseren „Newsletter“ anmelden (auf unserer Homepage unter der Rubrik Eltern möglich) um aktuell und zeitnah Informationen der Schule zu erhalten.

Mir ist es an dieser Stelle ein persönliches Anliegen, mich bei Ihnen, liebe Eltern und auch bei Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für Ihre/Eure Geduld und Ihr/Euer Engagement in einer nach wie vor schwierigen

Zeit zu bedanken. Es ist für Sie als Eltern, aber auch für Euch liebe Schülerinnen und Schüler, sicherlich nicht immer leicht die anhaltenden Herausforderungen zu bewältigen.

In der Hoffnung, dass sich die Pandemielage im Frühjahr, trotz aktuell weiterhin steigender Infektionszahlen, entspannen wird und der normale Alltag, wie wir ihn aus der „Vorcoronazeit“ kannten, auch wieder in unsere Schule einkehren wird, verbleibe ich

mit freundLICHen Grüßen



Peter Blasini
(Schulleiter)

Bitte diesen Abschnitt ausfüllen bzw. unterschreiben und über Ihre Kinder an die Klassenlehrer/innen zurückgeben. Danke!

Von der Schulinformation vom 09.02.2022 habe ich / haben wir Kenntnis genommen!

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers _____ Klasse _____

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____